

Begegnungen geniessen zum Muttertag

Nach drei Jahren konnte der Muttertag im Seewadel endlich wieder im grossen Stil gefeiert werden. Die Stimmung war gut – bei allen Anwesenden.

Zwei Jahre Einschränkungen und Massnahmen waren am Muttertag im Seewadel weit weg und vergessen. Im Provisorium, wo sich das Pflegeheim Seewadel zurzeit befindet, gibt es keinen Mehrzweckraum und auch das öffentliche Bistro bietet nicht so viele Sitzplätze. Dies war der Grund, weshalb auf dem Parkplatz extra für diesen Anlass ein Festzelt aufgestellt wurde. So fanden alle Bewohnenden mit ihren Besuchenden einen Platz. Die Dekoration auf den



Glockenmusik im Festzelt beim Seewadel-Provisorium. (Bild zvg.)

Tischen, an den Wänden und die Girlanden wurden mit grosser Vorfreude von den Bewohnenden, mit Unterstützung der Aktivierung, hergestellt. Verwöhnt

wurden sie mit Kaffee und Kuchen, für Unterhaltung sorgten Anita und Maik mit Glockenmusik. Auch für die beiden war es etwas Besonderes, so durften sie noch vor einem Jahr für die Bewohnenden nur draussen vor den Balkonen spielen. Jetzt konnten sie direkt miterleben, wie die Begeisterung auf die Bewohnenden und Besuchenden überschwappte, wie alle mitklatschten und mitwippten.

Alle Anwesenden, auch die Mitarbeitenden, genossen es richtig, wieder einmal zusammen im grossen Stil zu feiern. Bewohnende und Besuchende stellten am Abend interessiert die Frage, wann der nächste ähnliche Anlass im Seewadel stattfinden werde.